Infanterie Flügel A. Erdgeschoß. — Cavallerie, Train, Pioniere, Jäger, Sanitätspersonal und Eisenbahnpersonal, Feldbeamte Garde, Marine, Ersatz-Reserve außer Infanterie Thurmhaus, 1. Stock (über der Wache). Meldestunden: Wochentags von 8 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und von 4 bis 5 Uhr Nachm. Sonn- und Festtags von 11 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Mittags.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—1½ und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 501 (I.)

Leipziger Börsenhalle (Neue Börse, Eingang Blücherplatz). Leseinstitut und telegraphisches Correspondenzbureau (Filiale des Wolff'schen Telegraphenbureaus in Berlin). In- und ausländische Zeitungen und Journale. Politische und commerzielle Depeschen in reichster Anzahl.

Auskunftsstelle für Wohnungs- und Geschäftsräume Suchende: Allgemeiner Hausbesitzer-Verein, Ritterstr. 4, I.

Stadt-Steuer-Einnahme. Geschäftszeit: 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags. Die Steuercassen sind für das Publicum geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmitt. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom neuen Börsengebäude, für Einlösung und Verlängerung von der Nordstraße.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft parterre links. — Filiale für Einlagen: Otto Barlusky, Tauchaer-Straße 5; Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37; Heinrich Unruh Nachfolger, Weststraße 31; Julius Hoffmann, Petersteinweg 3; H. F. Kleinius, Grimmaischer Steinweg 11.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Leipzig-Reudnitz, Grenzstraße Nr. 3, garantirt von der Stadt Leipzig. Expeditionszeit für Sparbücher jeden Wochentag von früh 8 bis Mittag 1 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Eutritzsch expedirt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Vormittags 8—½1 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Gohlis expedirt Montag, Mittwoch und Freitag von Vormittags 8—½1 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Connewitz expedirt Montag von Nachm. 3—6 Uhr und Mittwoch und Sonnabend von Vorm. 9—1 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Plagwitz expedirt jeden Wochentag Nachmittags von 2—5 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Lindenau expedirt jeden Wochentag Vormittags von 8—12 Uhr.

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig I, Schloßgasse Nr. 22 (umfaßt die Altstadt Leipzig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig II in Leipzig-Reudnitz, Chausseestraße Nr. 17 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Reudnitz, Anger-Crottendorf, Volkmarsdorf, Sellerhausen, Neusellerhausen, Neuschönefeld, Neustadt, Neureudnitz, Thonberg).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig III in Leipzig-Gohlis, Kirchplatz Nr. 1 (umfaßt die bisherigen Vororte Gohlis und Eutritzsch).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig IV in Leipzig-Plagwitz im früheren Gemeindeamt Plagwitz, Kurze Str. 12 (umfaßt die bisherigen Vororte Lindenau, Kleinzschocher, Plagwitz und Schleußig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig V in Leipzig-Connewitz im früheren Gemeindeamt Connewitz, Schulstraße 5 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Connewitz und Lößnig).

Die Standesämter I, II, III und IV sind für Anmeldungen geöffnet Wochentags von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr, Sonntags und Feiertags von 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und Sterbefällen.

Das Standesamt V ist geöffnet Dienstags, Donnerstags und Freitags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Montags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Mittwochs und Sonnabends Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr zur Anmeldung von Sterbefällen.

Eheschließungen erfolgen in sämmtlichen Standesämtern nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amtes I. Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffnet Wochentags von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr. Sonn- und Feiertags jedoch nur für dringliche Fälle von 11—12 Uhr.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends 7 Uhr.

Herberge zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 21 und Gustenaustraße Nr. 15. Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰. Mittagstisch 30 ₰.

Herberge zur Heimath III., Reudnitz, Täubchenweg 14.

Herberge für weibl. Dienstboten („Marthahaus“), Elsterstraße 9, Nachtlager und Frühkaffee 30 ₰. Nachtlager und Verpflegung für den ganzen Tag 60 ₰. Herrschaften treffen die Stellesuchenden Mädchen Vormittags von ½10—½12 Uhr und Nachmittags von ½2—½4 Uhr an. — Für Verkäuferinnen und Kindergärtnerinnen rc. volle Pension, täglich 1 ℳ 20 ₰. Außerdem Hospiz für reisende Damen.

Marienheim, Mädchenherberge der Inn. Mission mit Dienstvermittelung, Lindenstr. 2, I. (Ecke der Nürnberger Str.): Kost u. Wohn. tägl. 60 ₰, Nachtlager 25 ₰. — Stellenvermittelung für Herbergende kostenlos, für andere Mädchen nur 50 ₰ Schreibgebühr.

Taheim für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Lehrlingsdaheim (Gneisenaustr. 10, I). Familienpens. f. unbescholt. Lehrlinge jeden Berufs; freundl. Wohn., gute Kost, christl.-deutsches Familienleben, mon. 38 ℳ Ausk. u. Anmeld. b. Vorst. P. Wartiner.

Evang. Jünglingsverein I (Vereinshaus, Roßstraße 14). Versammlung an jedem Abend.

Evang. Jünglingsverein II (Herberge Gustenaustraße 10).

Evangelischer Jünglingsverein der Thomasgemeinde: Burgstraße Nr. 5, I.

Evangelischer Jünglingsverein der Peterskirchengemeinde Vereinslocal Emilienstraße 14.

Evangel. Jünglingsverein der Lutherkirchengemeinde. Vereinslocal Hauptmannstraße 3, pt. (Pfarrhaus).

Evang. Jünglingsverein St. Andreas, Martinstift, Arndtstraße 59.

Jünglingsverein der St. Markus-Gemeinde, L.-Reudnitz, Täubchenweg, Neue Herberge. Gartengebäude.

Evang. Jünglingsverein der Kreuz-Parochie. Vereinslocal: Allerstraße Nr. 8, Hof parterre.

Evangelisch-luther. Jungfrauen-Verein der Kreuzparochie Versammlung jeden Donnerstag Abends 8 Uhr, Allerstr. 8 Hof p.

Evang. Arbeiterverein: Geschäftsstelle L.-Anger, Bernhardstraße 49, I., Verlagsbuchhandlung Reinh. Werther.

Christlicher Verein junger Männer, Johannisplatz 3, Gartengebäude. Vereinsräume für geselligen Verkehr jederzeit geöffnet. Bibliothek, Zeitungen, Literarische Abende, erbauliche Vorträge, Gesangsabtheilung, Unterricht in modernen Sprachen, Buchführung, Stenographie u. dergl. Kaufmännische Abtheilung, Kellner- und Bäckerabtheilung.

National-liberaler Verein. Geschäftsstelle Erdmannstraße Nr. 10. Fernsprech-Nr. 1868.

Verein für Volkswohl. Löhrstraße 7. Tägl. Abends Unterrichtscurse (Sprachen, Buchführung, Stenographie rc.); Sänger-, Turner-, declamator. Abthlg.; Clubs für Uebungen in Englisch (Firenda), Französisch (Cercle Français), Stenographie. Im Winter Sonntags regelmäßig Abend-Unterhaltung.

I. Sanitätswache, Hainstraße 14,
II. „ Petersteinweg 17,
III. „ Dresdner Str. 22 (Thorh.)
Tag u. Nacht geöffnet. Immerwährender ärztlicher Dienst.

Fernsprech-Anschluß der Sanitätswachen, der Direction derselben und des Vorstandes des Samariter-Vereins 1, 507. Die Wachen sind außerdem durch besondere Fernsprech-Anlage Tag und Nacht unter sich, mit der Direction, mit der Rathswache, dem Polizeiamt und der Feuerwehr verbunden.

Universitäts-Kinder-Klinik und Poliklinik, neues Kinder-Krankenhaus in L.-Reudnitz, Platzmannstraße 1, Sprechstunde unentgeltl. jeden Wochentag 2—3 Uhr Nachm.; für chirurg. Kranke 3—4 Uhr. Aufnahm. in die Anst. (geg. Verpflegungsgeb.) zu jed. Zeit.

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Hautkrankheiten. Die Poliklinik w. tägl. vm. 10 u. 12 U. Vorm. im St. Jacobshospit. abgeh.

Chirurgische Poliklinik im städt. Krankenhaus St. Jakob. Hauptbehandlungszeit täglich Vormittags von 8—11 Uhr, für Verletzungen ist die Poliklinik jedoch Tag und Nacht geöffnet.

Universitäts-Augenheilanstalt, Liebigstraße 14, Sprechstunden täglich außer Sonn- und Feiertags von ½10 Uhr bis ½12 Uhr, erstmalige Consultationen nur bis 11 Uhr.

Poliklinik des Albert-Zweigvereins Leipzig (Lange Straße 25): Poliklinik für Nervenkranke Montags, Mittwochs, Freitags von 9—10 Uhr, Werktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke, 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke.

Homöopathische Poliklinik. Wochentags 12—1 Uhr im homöopathischen Krankenhause, Sidonienstraße 44.

Veterinär-Klinik der Universität. (Johannis-Allee 21.) **Poliklinik** (unentgeltlich): Täglich — außer Sonntag — von ½10 bis ½12 Uhr. Aufnahme ins Spital (gegen Verpflegungsgebühren) jeder Zeit.

Städtischer Lagerhof. Expedition Bahnhofstraße 17. Lagerung sowohl unverzollter als im freien Verkehr befindlicher Güter.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art, Kurprinzstraße 14, Eckgebäude an der Markthalle. Eingang Seite Brüderstraße, täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 8—1 und 3—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Leipziger Thierschutz-Verein. Vorsitzender: Dr. Rob. Klee, Johannisallee 23, I., Schriftführer: Max Rabe, Ferdinand Rhodestraße 7. Anzeigen und Anfragen werden vom Vorbezeichneten entgegengenommen.

Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

Repertoire der Leipziger Stadttheater.

Mittwoch, den 26. August 1896:

Neues Theater: **Undine.** Anfang 7 Uhr.
Altes Theater: 3. volksthümliche Vorstellung zu halben Preisen: **Romeo und Julia.** Anfang 7 Uhr.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof. **Vorm.:** *12,29 (n. Eger). — *1,22 (1. u. 2 n. Hof u. Eger, Reichenbach-Eger Pers.-Zug). — *1,35 (n. Hof nur im Juli u. August 1. u. 2. Cl.) — †4,58 (n. Hof u. Eger). — *6,55 (n. Hof u. Eger). — 7,21 (nur bis Zwickau). — 9,20 (n. Hof u. Eger). — *10,42 (n. Hof 1 u. 2). — *10,53 (n. Eger, vom 1. Juli bis 15. Septbr. auch nach Hof 1. u. 2. Cl.). — **Nachm.:** †12,15 (bis Gaschwitz). — 12,30 (bis Altenburg). — 12,58 (n. Hof u. Eger). — †2,10 (bis Gaschwitz). — 3,45 (n. Hof u. Eger). — †6,32 (bis Gaschwitz). — †6,50 (bis Altenburg). — †7,19 (n. Hof). — *7,44 (n. Hof u. Eger). — 9,32 (bis Gößnitz). — 11,35 (bis Zwickau).

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz. **Vorm.:** †5,30. — 9,8. — 11,36. — **Nachm.:** 3,08. — 5,53 (bis Geithain). — †9,13.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz. **Vorm.:** 5,38. — †8,53. — **Nachm.:** 12,42. — †2,25. — 5,18. — †7,25. — †8,28 (bis Groitzsch). — 9,21 (nur Sonn- und Festtags). — †10,25 (bis Groitzsch).

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz. **Vorm.:** *12,29. — †4,58. — 7,21 — 9,20. — **Nachm.:** 12,58. — 3,45. — †7,19.

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: **Vorm.:** †4,58. — 7,21. — 9,20. — **Nachm.:** 12,58. — 3,45. — †7,19. — 9,32.

F. Nach Berlin: **Vorm.:** *3,29 (D.-Z. 1 u. 2.) — †3,37 (Bitterfeld-Berlin D.-Z. mit 1. u. 2. Cl.). — †6,10. — *8,27. — †10,47. — **Nachm.:** †1,33. — †5,4. — *6,15 (D.-Z. 1. u. 2.). — †6,50 (ab Bitterfeld Schnellz.). — *8,51. — †10,0 (bis Bitterfeld). — †11,1.

G. Nach Magdeburg über Dessau-Zerbst: **Vorm.:** †3,37. — †6,10 (bis Roßlau). — 8,27. — **Nachm.:** †1,33. — †5,4 (bis Dessau). — †6,59. — *8,51. — †10,0 (nur bis Zerbst).

H. Sämmtliche Zugverbindungen nach Gaschwitz: **Vorm.:** †4,58. — †5,30. — 5,38. — 7,21. — †8,53. — 9,8. — 9,20. — †11,20. — 11,36. — **Nachm.:** †12,15. — 12,30. — 12,42. — †2,10. — †2,25. — 3,08. — 3,45. — 5,18. — 5,53. — †6,32. — †6,50. — †7,25. — †8,28. — †9,13. — 9,21 (Sonn- und Festtags). — 9,32. — †10,25. — 11,35.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden. **Vorm.:** 5,20. — 6,22 (bis Wurzen). — †7,35. — *8,26 (Richtung Görlitz, Buffetwagen). — *8,45 (Richtung Bodenbach und Tetschen). — 10,14. — †10,48 (bis Wurzen). — 11,38. — **Nachm.:** 1,57. — †2,15 (bis Wurzen). — †3,20. — †5,36 (bis Wurzen). — *6,25. — †7,26. — †7,45 (bis Wurzen) — *10,37 (Richtung Görlitz). — †11,25 (bis Riesa). — *12,00 (Richtung Bodenbach und Tetschen).

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden. **Vorm.:** 7,40 (bis Großbothen nur Sonn- und Festtags). — 7,48. — †9,26 (bis Großbothen). — 10,2. — **Nachm.:** †12,28. — 2,45. — 5,16. — †8,42 (bis Nossen). — †10,56 (bis Grimma).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Geithain-Chemnitz. **Vorm.:** 5,15. — 8,10 (bis Beigershain). — *8,38. — **Nachm.:** 12,23 (bis Liebertwolkwitz). — 2,54. — 4,45 (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,32. — †6,50 (bis Beigershain). — 8,47.

3) Plagwitz.

Nach Gaschwitz. **Vorm.:** 5,14. — 8,37. — 11,15. — **Nachm.:** 2,17. — 5,12. — 6,36.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin. **Vorm.:** *3,47 (D.-Zug 1. u. 2.). — †4,6 (ab Bitterfeld-Berlin D.-Zug mit nur 1. u. 2. Cl.). — †6,40. — *8,50. — †11,15. — **Nachm.:** †2. — †5,38. — *6,33 (D.-Zug 1. u. 2.). — †7,25 (ab Bitterfeld Schnellzug). — *9,12. — †10,26 (nur bis Bitterfeld). — †11,38.

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg. **Vorm.:** †4,6. — †6,40 (bis Roßlau). — 8,50. — **Nachm.:** †2. — †5,38 (bis Dessau). — †7,25. — *9,12. — †10,26 (bis Zerbst).

C. Nach dem Bayerischen Bahnhof. **Vorm.:** *1,1 (1. u. 2.). †8,27. — †7,52. — †10,3. — *10,18 (1. u. 2.). — †11,55. — **Nachm.:** †2,22. — †5,15. — *6,58. — †9,30. — †11,57.

2) Magdeburger Bahnhof.

A. Richtung Halle-Magdeburg. **Vorm.:** †4. — †5,47 (b. Halle). — 6,35. — †6,58 (b. Halle). — †9,0. — †9,45 (b. Halle). — *11,5 (v. Hannover-Köln, D.-Zug, 1. u. 2.). — **Nachm.:** 12,25. — *12,55. — †2,12. — †3,37 (b. Halle). — †4,38. — *6,38. — †6,58 (b. Halle). — 7,47 (v. Hannover-Köln. D.-Zug 1. u. 2.) — †8,40 (b. Halle). — †9,50 (b. Halle). — *10,14. — †11,20 (b. Cöthen).

B. Richtung Halle-Nordhausen-Cassel. **Vorm.:** †4. — †5,47 (b. Sangerhausen nur Werktags). — 6,35 (b. Nordhausen nur Sonntags b. 30. Aug.). — †6,58. — †9,45 (Schnellzug ab Halle 1.—3.) — *11,5 (b. Eisleben nur Werktags, ab Halle Pers.-Z.) — **Nachm.:** 12,25. — *12,55 (Pers.-Z. ab Halle). — †2,12 (ab Halle Schnellzug nach Cassel und Frankfurt 1. u. 2.). — †4,38. — †9,50 (ab Halle Schnellzug 1.—3., nach Cassel und Frankfurt). — *10,14 (ab Halle Pers.-Z. bis Nordhausen).

C. Richtung Halle-Halberstadt. **Vorm.:** †4. — †6,58. — *11,5 (von Halle Personenzug). — **Nachm.:** *12,55 (ab Hildesheim, Durchgangszug, 1. und 2., n. Köln). — †2,12. — †4,38. — †9,50 (Schnellzug ab Halberstadt nach Aachen und Köln).

D. Richtung Halle-Erfurt (soweit nicht wichtig). **Vorm.:** †9,0 (in Halle Anschluß an den Durchgangszug Berlin-Frankfurt über Eisenach, 1. und 2.). — †9,45 (in Halle Anschluß an den Schnellzug [1.—3.] Berlin-Stuttgart über Nordhausen-Würzburg).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach. **Vorm.:** †5,7 — *6,13 (nach Frankfurt und Köln). — 7,7 (nur Sonn- und Festtags bis Stadtsulza). — 7,26 (ab Corbetha Schnellzug). — †9,50 (in Weißenfels Anschluß an den Schnellzug Berlin-Stuttgart). — *11,20 **Nachm.:** †12,30 (bis Eisenach). — †1,34 (bis Markranstädt). — †1,50 — *3,35 (bis Eisenach). — †5,7 (bis Eisenach). — †6,10 (bis Markranstädt). — †7,0 (ab Corbetha Schnellzug). — †8,10 (nur Werktags bis Leutzsch). — †9,22 (bis Kösen). — †10,40 (bis Erfurt). — *11,42 (1. und 2., D.-Zug.)

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella. **Vorm.:** †4,25. — †5,20 (bis Knauthain). — †6,57. — †8,30 (bis Knauthain) — †10,36 (bis Pegau). — *11,1. — **Nachm.:** †12,11. — †3,4 (bis Pegau). — †4,14. — †7,24 (bis Weida). — *8,05. — †11,15 (bis Gera).

Sämmtliche Zugverbindungen nach Leutzsch. **Vorm.:** †4,25. — †5,7. — †5,20. — †6,57. — 7,4 (nur Sonn- und Festtags). — 7,26. — †8,30. — †9,50. — †10,36. — **Nachm.:** †12,11. — †12,30. — †1,34. — †1,50. — †3,04. — †4,14. — *3,35 — †5,7. — †6,10. — †7,00. — †7,24. — †8,10 (nur Werktags). — †9,22. — †10,40. — †11,15.

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Falkenberg-Cottbus-Guben u. Cottbus-Sorau u. Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt. **Vorm.:** †7,40 (Eilenburg-Breslau über Kohlfurt Schnellz.) — †10,19 (bis Eilenburg). — **Nachm.:** †12,15. — 1,45 (nur Sonn- und Festtags bis Eilenburg). — *3,10 (directe Verbindung nach Pest, dem Orient und Südrußland). — †4,32 (bis Eilenburg). — †6,50. — †11,10 (bis Torgau).

5) Gohlis-Eutritzsch.

A. Nach Erfurt. **Vorm.:** †5,13. — 7,13 (nur Sonn- u. Festtags bis Stadtsulza). — 7,32. — †9,56. — **Nachm.:** †12,36. — †1,40 (bis Markranstädt). — †1,56. — †5,13. — †6,16 (bis Markranstädt). — †7,6. — †8,21 (nur Werktags bis Leutzsch). — †9,28 (bis Kösen). — †10,46.

B. Nach Zeitz-Gera. **Vorm.:** †4,30. — †5,26 (bis Knauthain). — †7,3. — †8,36 (bis Knauthain). — †10,42 (bis Pegau). — **Nachm.:** †12,17. — †3,10 (bis Pegau). — †4,20. — †7,30 (bis Weida). — †11,21 (bis Gera).

C. Nach Leipzig. **Vorm.:** †12,51. — 1,1. — †5,30. — †5,46. — †6,40. — †7,11. — 7,37 (nur Werktags). — †8,9. — †9,51. — †10,38. — †10,49. — **Nachm.:** †1,1. — †1,27. — †2,45. — 3,6. — †5,29. — †5,51. — †7,40. — †8,16. — †9,26. — †9,41. — †10,4 (nur Sonn- u. Festtags). — †10,42 (nur Werktags). 11,04 (nur Sonn- u. Festtags).

6) Gohlis-Möckern.

A. Nach Erfurt. **Vorm.:** †5,18. — 7,18. (nur Sonn- und Festtags bis Stadtsulza). — 7,37. — †10,01. — **Nachm.:** †12,41. — †1,45 (bis Markranstädt). — †2,01. — †5,18. — †6,21. (bis Markranstädt). — †7,11. — †8,26 (nur Werktags bis Leutzsch). — †9,33. (bis Kösen). — †10,51.

B. Nach Zeitz-Gera. **Vorm.:** †4,34. — †5,31. (bis Knauthain). — †7,08. — †8,41. (bis Knauthain). — †10,47. (bis Pegau). — **Nachm.:** †12,22. — †3,15. (bis Pegau). — †4,24. — †7,35. (bis Weida). — †11,26. (bis Gera).

C. Nach Leipzig. **Vorm.:** †12,46. — †12,56. — †5,24. — †5,41. — †6,35. — †7,6. — †7,31 (nur Werktags). — †8,4. — †9,46. — †10,33. †10,45. — **Nachm.:** †12,56. — †1,22. — †2,40. — †3,1. — †4,17. — †5,46. — †7,35. — †8,10 (nur Sonn- und Festtags). — †9,21. — †9,36. — †9,59. (nur Sonn- und Festtags). — †10,36. (nur Werktags). — †10,59. (nur Sonn- und Festtags).

7) Plagwitz.

A. Nach Gera-Saalfeld. **Vorm.:** †4,47 — †5,47 (bis Knauthain). — †7,25. — †8,57 (bis Knauthain). — †11,3 (bis Pegau). — *11,16. — **Nachm.:** †12,39. — †3,31 (bis Pegau). — †4,43. — †7,51 (bis Weida). — *8,21. — †11,46 (bis Gera).

B. Nach Leipzig. **Vorm.:** †12,38. — *3,28. — †5,27. — †6,19. — †7,50. — †9,30. — †10,34. — **Nachm.:** †12,40. — †2,48. — †5,30. — *7,49. — †9,05. — †9,40 (nur Sonn- und Festtags).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig. **Vorm.:** *3,22. — †6,30 (von Altenburg). — †7,58. — *8,17. — 10,7 (von Zwickau). — 10,35. — **Nachm.:** 12,41. — †1,53 (von Gaschwitz). — †3,8 (von Gaschwitz) — 3,42 — 4,7 (von Altenburg). — *5,55 (von Eger, vom 1. Juli bis 15. September auch von Hof). — *6,7. — 6,56. — *8,10. — †8,33 (von Gaschwitz). — †9,57. — †10,17 (von Altenburg). — 11,58.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig. **Vorm.:** †12,14. — †7,53 (von Borna). — †9,43. — 11,34. — **Nachm.:** 2,35. — 5,47. — 9,48 (von Kieritzsch nur Sonn- und Festtags). — 10,11 (von Geithain).

C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig. **Vorm.:** †12,40 (von Groitzsch). — †5,36 (von Zwenkau nur Werktags). — †6,30 (von Zwenkau nur Werktags). — †7,48. — 9,33. — **Nachm.:** †1,28. — 4,38. — †6,33. — 9,43. — †10,41 (von Groitzsch). — 11,39 (nur Sonn- und Festtags).

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig. **Vorm.:** *3,22 (1. u. 2). — †7,53. — 10,35. — **Nachm.:** 12,41. — 3,42. — *6,7 (1. u. 2.). — 6,56. — †9,57.

E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig. **Vorm.:** *3,22. — †7,51. — 10,35. — **Nachm.:** 12,41. — 3,42. — *6,7. — 6,56. — †9,57.

F. Von Berlin. **Vorm.:** †12,1. — *1,15 (D.-Zug). — †3,56. — †8,14 (von Bitterfeld) — †10,24. — *10,32 (D.-Zug). — **Nachm.:** †12,17 (bis Bitterfeld Schnellzug). — †2,44. — †5,40. — *7,13. — †9,52.

G. Von Magdeburg über Zerbst-Dessau. **Vorm.:** †12,1. — †8,14 (von Zerbst). — †10,24. — **Nachm.:** †12,17 (von Roßlau). — †2,44. — †5,40. — *7,13. — †9,52 (von Zerbst).

H. Alle Zugverbindungen von Gaschwitz. **Vorm.:** †12,14. — †12,40. — †5,36 (nur Werktags). — †6,30. — †7,48. — †7,53. — 9,33 — †9,43. — 10,07. — 11,34. — **Nachm.:** †12,16 — 12,41. — †1,28. — †1,53. — 2,35. — †3,08. — 4,07. — 4,38. — 5,47. — †6,33. — 6,56. — †8,33. — 9,43. — 9,48 (nur Sonn- und Festtags). — 10,11. — †10,17. — †10,41. — 11,39 (nur Sonn- und Festtags).

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig. **Vorm.:** 12,39. — 3,8. — *5,53. — †6,44 (von Riesa) — †9,25. — †10,31 (von Wurzen). — *10,39. — 11,17. — **Nachm.:** *12,36 (von Görlitz und weiter). — †1,45 (von Wurzen). — †2,43. — †4,31 (von Wurzen). — 5,33. — *6,12 (von Görlitz und weiter, Buffetwagen). — †7,25 (von Wurzen). — 8,50 (nur Sonn- und Festtags von Wurzen). — †8,57. — *9,32. — †10,53 (von Wurzen).

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig. **Vorm.:** †6,33 (von Grimma). — †7,45 (von Nossen). — 10,1 (von Großbothen). — 11,43. — **Nachm.:** †4,12. — 6,44. — 9,5 (nur Sonn- und Festtags von Großbothen). — 9,15. — 11,7.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Liebertwolkwitz-Leipzig. **Vorm.:** †5,19 (von Liebertwolkwitz, nur Werktags). — 7,24 (von Geithain). — 9,54 (von Beigershain). — *10,25. — 11,50. — **Nachm.:** 1,54 (von Liebertwolkwitz). — 6,6. — 8,35 (von Beigershain). — *9,28. — 10,31 (nur Sonn- und Festtags von Geithain).

3) Plagwitz.

Von Gaschwitz. **Vorm.:** 8,7. — 10,13. — **Nachm.:** 12,55. — 4,43. — 6,25. — 7,45.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: **Vorm.:** †12,57 (D.-Z.). †3,13. — †5,25. — †7,46 (von Bitterfeld). — †10. — *10,14 (D.-Z.). — †11,49 bis Bitterfeld Schnellzug. — **Nachm.:** †2,8. — †5,8. — *6,46. — †9,23. — †11,19.

B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: **Vorm.:** †7,46 (von Zerbst). — †10. — †11,49 (von Roßlau). — **Nachm.:** †2,8. — †5,8. — *6,46. — †9,23 (von Zerbst). — †11,19.

2) Magdeburger Bahnhof.

A. Richtung Magdeburg-Halle. **Vorm.:** †12,52 (von Halle). — †3,47. — †5,24 (von Halle). — †6,40 (von Halle). — 7,40 (von Schkeuditz). — †8,2 (von Cöthen). — *8,17. — †10,9 (von Halle). — †11,3. — *11,18. — **Nachm.:** †12,48 (von Halle). — 2,41. — †4,55. — *5,48. — *6,6 (von Halle). — †7,21 (von Halle) — †8,4. — †9,33 (von Halle). — 9,58. — *11,37.

B. Richtung Cassel-Nordhausen-Halle. **Vorm.:** †8,2 (bis Halle Schnellzug und Personenzuganschluß). — †11,3. — **Nachm.:** 2,41. — †4,55 (bis Halle Schnellzug). — *5,48 (ab Eisleben bis Halle Personenzug). — *6,6 (bis Halle Personenzug). — †9,33 (bis Halle Schnellzug). — 9,58 (von Eisleben nur Sonntags). — *11,37 (bis Halle Personenzug).

C. Richtung Halberstadt-Halle. **Vorm.:** †12,52. — †6,47 (von Könnern). — †8,2 (Aachen-Halberstadt Schnellzug). — †11,3. — **Nachm.:** 2,41 — *5,48 (bis Halle Personenzug). — *6,6 N. (Köln-Hildesheim, D.-Zug). — 9,58.

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: **Vorm.:** *12,4 (von Köln und Cassel). — †12,56. — *4,30 (D.-Zug). — †5,36 (von Corbetha). — †7,16 (von Erfurt). — †7,43 (nur Werktags von Leutzsch). — 9,40 (Schnellzug bis Corbetha). — †10,43 (von Eisenach). — **Nachm.:** †1,32. — †2,50 (von Markranstädt). — *3,00 (von Eisenach). — †5,34. — *5,5 (bis 15. September). — *5,44 (ab 16. September). — †7,45 (von Markranstädt). — 8,27 (v. Leutzsch, nur an Sonn- und Festtagen in Gohlis-Möckern haltend). — *9,10. — †9,46 (von Eisenach). — *9,55 (D.-Zug, bis Corbetha). — †10,48 (von Leutzsch nur Werktags). — 11,09 (nur Sonntags von Apolda).

B. Linie Probstzella-Gera-Zeitz-Leipzig. **Vorm.:** †1,08. — *3,42. — †5,51 (von Gera). — †6,45 (von Knauthain). — †8,14 (von Weida). — †9,56 (von Knauthain). — †10,54. — **Nachm.:** †1,06 (von Pegau). — †3,11. — †5,56 (von Pegau). — *8,05. — †9,31. — †10,9 (nur Sonn- und Festtags von Zeitz).

Sämmtliche Zugverbindungen von Leutzsch. **Vorm.:** †12,56 — †1,6. — †5,36. — †5,51. — †6,45. — †7,16. — †7,43 (nur Werktags). — †8,14. — 9,40. — †9,56. — †10,43. — †10,54. — **Nachm.:** †1,6. — †1,32. — †2,50. — *3. — †3,11. — †5,34. — †5,56. — †7,45. — 8,23. — †9,31. — †9,46. — †10,9 (nur Sonn- und Festtags). — †10,48 (nur Werktags). — 11,09 (nur Sonn- und Festtags).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Cottbus u. Guben-Cottbus-Falkenberg u. Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg: **Vorm.:** †5,28 (nur Werktags von Eilenburg). — †6,31 (von Torgau). — †10,03 — **Nachm.:** *12,44 — †3,47 (von Cottbus). — †7,26 — 9,86 (von Eilenburg nur Sonn- und Festtags). — †10,15 (Breslau-Eilenburg über Kohlfurt Schnellzug).

Die mit † bezeichneten Züge führen auch die vierte Wagenclasse. Alle übrigen Züge haben erste bis dritte Wagenclasse, sofern nicht besondere Angaben gemacht sind. * bedeutet Schnellzug, D.-Zug Durchgangszug, bei welchem Platzgebühr erhoben wird.

Auf den Linien der Sächsischen Staatsbahnen führen mit Ausnahme der Strecke Leipzig Berliner-Bayerischer Bahnhof die Züge an Sonn- und Festtagen keine vierte Wagenclasse.

„Baumwollspinnerei Mittweida“.

Die Actionaire unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der

Donnerstag, den 17. September 1896,
Vormittags 11½ Uhr,

in **Mittweida** im Saale des **Hôtels zum „Deutschen Hause“** stattfindenden

dreizehnten ordentlichen
Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1) Vortrag des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 30. Juni 1896.
2) Bericht der vom Aufsichtsrathe nach §. 32 unserer Statuten gewählten Revisionscommission.
3) Antrag des Aufsichtsrathes auf:
   a) Ertheilung der Decharge für Direction und Aufsichtsrath für das Geschäftsjahr 1895/96,
   b) Verwendung des Reingewinnes in Gemäßheit des Berichts.
4) Neuwahl von zwei Mitgliedern des Aufsichtsrathes an Stelle der ausscheidenden Herren
   Commerzienrath H. Roscher, Zittau,
   Paul Lechla, Wachwitzhöhe,

welche jedoch sofort wieder wählbar sind.

Diejenigen unserer Actionaire, welche an der Generalversammlung theilzunehmen beabsichtigen, haben ihre Actien, von denen jede à 2000 ℳ Nominal resp. 2 Actien à 1000 ℳ Nominal zu einer Stimme berechtigen, bei dem am Eingange des Saales befindlichen Notare vorzuzeigen und von demselben Stimmkarten in Empfang zu nehmen. Der Bericht der Direction über das abgelaufene Rechnungsjahr, sowie Bilanz mit Gewinn- und Verlust-Conto liegen vom 1. September ab im Comptoir der Spinnerei und bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** in Leipzig und am Tage der Generalversammlung im Verhandlungslocale für die Actionaire aus.

Mittweida, den 24. August 1896.

Der Aufsichtsrath:
Decker, Vorsitzender.

Invalidendank
Nicolaistr. 2, I., Ecke Grimm. Str., empfiehlt seine
Annoncen-Expedition.
Von früh 8 bis Abends geöffnet.
Fernsprecher: Amt I., Nr. 2263.

In allen Droguengeschäften vorräthig:
Bromophtharin
D. R.-P. 52803.
Bestes Desinfectionsmittel, beseitigt alle üblen Gerüche überraschend schnell und nachhaltig, ohne selbst Geruch zu verbreiten.
Engros-Lager: Robert Degener.

Ganz alter
süßer Malaga
die Flasche ℳ 1,75 u. 2,50.
Bernh. Pöschel, Barfußgäßchen 2,
Kellermeister.
Feine Delicatessen.

B. H. Leutemann,
Weinhandlung Ecke Windmühlen- u. Kurprinzstraße,
empfiehlt garantirt reine
Rothweine,
alten hochf. Cognac.

à Fl. 1,75 ℳ
Cognac, mild, rein,
„ärztl. verschrieben“,
offerirt **Rohn,** Schulstraße 2.
Fernsprecher Amt I. Nr. 4092.

Gegen Blutarmuth ärztlich empfohlen
Alter Portwein,
à Fl. 1,60, 2,25, 3,00 ℳ.
von 6 Fl. an Preisermäßigung.
Max Heinichen, Schulstr. 6.

Pianinos verkauft für 300 ℳ C. Rothe, Königsstr. 6.

Gelegenheitskauf.
ff. Fahrräder, elegant gebaut, leicht laufend, zu billigen Fabrikpreisen allein bei
W. Gundelach, Reichsstraße 21.
Reparaturwerkstatt und Bestandtheile.

Invaliden- u. **Damen-Dreirad,** sowie gebr. **Rover** habe bill. zu verk.

Puppenwagen Münzgasse Nr. 18.

Vogelfutter
frisch und staubfrei, als:
Rübsen, Hanf, Lein, Mohn, Canariensaat, Hirse, Kürbiskerne, Sonnenblumen, Hafer geschält, Muska, Weißwurm, Salat-, Birken-, Erlen- und Fichtensamen, Zirbels, Buch- und Kamerunnüsse, Ameiseneier, Distein, Kolbenhirse, Biscuit, Universalfutter, Mischung für Canarienvögel, Prachtfinken, Papageien, Waldvögel rc.
Tauben- u. Hühnerfutter.
Emil Doss Nachf.,
Samenhandlung, Neumarkt 8.
Moritz Bergmann,
Samenhandlung, Roßmarkt.

Morgenhauben werden schön gewaschen und wie neu vorgerichtet Gottschedstr. 8, II. r.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Hermann Krutzsch, Diakonus in Zschopau, mit Frl. Gertrud Böhme in Dresden. Herr Max Rückert, Fabrikbesitzer in Großschönau, mit Frl. Gertrud Schulz in Dresden.

Vermählt: Herr Bernhard Ritsche, Amtsrichter in Frauenstein i. E., mit Frl. Johanna Kaiser in Reichenbach i. V.

Gestorben: Herr Armin Junge, Hüttenmeister in Muldenhütten bei Freiberg. Fräul. Ernestine Marie Sommerschuh in Freiberg. Frau Wilhelmine Böhme geb. Hadenberger in Freiberg. Herr Karl Fritz Uhlich, Werkmeister in Dresden.

Todes-Anzeige.

Heute früh gegen 2 Uhr entschlief nach längerem Leiden sanft mein Gatte, unser guter Vater und Großvater der Privatmann

Johann Andreas Lotze

im fast vollendeten 83. Lebensjahre. Dies zeigen mit der Bitte um stilles Beileid an

Leipzig, Olbersleben i. Thür. und Northeim i. Hann.,
den 24. August 1896.

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet nächsten Mittwoch, Nachmittag 4 Uhr von der Capelle des Johannis-Friedhofs aus statt.